

Vom Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Sommerferien beginnen und viele Feste, Standkonzerte, Veranstaltungen haben bereits stattgefunden. Auch wenn wir dieses Jahr alle mit den Wetterschwankungen zu kämpfen haben und der Sommer noch nicht wirklich kommen wollte, können wir auf einige Termine zurückblicken.

Der TSV Ellhofen konnte am 13. Juli sein 100-jähriges Vereinsbestehen gebührend feiern. Wir danken allen Verantwortlichen rund um den Vorstand Hermann Schiele und den Mitgliedern für ihr Wirken und ihr Engagement im Verein! Für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Freude und Erfolg in den verschiedenen Sportarten und -bereichen!

Ebenso konnten im Monat Juli nun verschiedene Standkonzerte stattfinden. Hier darf ich unseren Musikerinnen und Musikern mit ihren Dirigenten, den Trachtlern und allen Vereinen, die sich miteinbringen und engagieren, ein herzliches Dankeschön für ihre wunderbaren Auftritte aussprechen! Es ist eine Bereicherung und ein tolles Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger, aber natürlich auch für unsere Ferien- und Tagesgäste. Vielen Dank für Euren Einsatz und Eure erstklassigen Darbietungen!

Auch konnten wir in den aktuellen Gemeinderatssitzungen wichtige Entscheidungen treffen. Das Kolpinghaus wurde nun schon länger in unserem Gremium diskutiert und die Entscheidung war wahrlich nicht einfach. Es konnte sich nun aber eine Mehrheit finden (13:7), die dem Kauf des Kolpinghauses zugestimmt hat und somit den Fortbestand dieser Räumlichkeit für Vereine, unsere Bürgerinnen und Bürger und verschiedene Anlässe gewährleistet. Wichtig war vielen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, dass wir uns nun intensiv mit einer verbesserten Nutzung und einer neuen Konzeption für das Haus bis zum 31.07.2025 beschäftigen und diese erarbeiten.

Hier wollen wir natürlich auch nochmal die Weilemer Vereine und interessierte Bürgerinnen und Bürger einbeziehen, um eine bestmögliche Ideen- und Vorschlagssammlung für das Haus zu bekommen. Ebenso wird ein neuer Name für das Haus notwendig werden, da wir den jetzigen voraussichtlich nicht weiterverwenden dürfen. Ich darf Sie alle herzlich dazu einladen, mitzuwirken und mir Ihre Vorschläge für künftige Nutzungen des Kolpinghauses zu übermitteln (gerne per E-Mail an kolpinghaus@weiler-simmerberg.de).

Auch im Bereich der Oberen Breite können wir Fortschritte mit dem Investor Qosy rund um das sog. „Brinzen-Quartier“ vermelden. Herr Igel von der Firma Qosy hat uns sein Vorhaben in der Sitzung erläutert und er ist dabei, den Bauantrag für das Vorhaben vorzubereiten und einzureichen. Mit den verschiedenen Wohnungs-

Ausgabe:

August 2024
32. Jahrgang, Nummer 8
02.08.2024

Herausgeber (V.i.S.d.P):

1. Bgm. Tobias Paintner
Markt Weiler-Simmerberg
88171 Weiler im Allgäu
Tel: 08387/391-0
Fax: 08387/391-70
info@weiler-simmerberg.de
www.weiler-simmerberg.de

Inhalt:

Vom Bürgermeister
Amtliche Bekanntmachungen
Standesamt
Ordnungsamt
Fundbüro
Hauptamt
Bauamt
Energieteam
Sonstiges
Tourist-Information
Veranstaltungen
Wöchentliche Veranstaltungen
Telefonverzeichnis
Stellenanzeigen
Redaktionsschluss

größen, einer Miete ab ca. 6,00 Euro pro Quadratmeter und einer modernen, aber doch in das Umfeld integrierten Bauweise wird auch dieses Projekt einen wirklichen Mehrwert für Weiler bedeuten. Insgesamt sollen 60 bis 70 Wohnungen entstehen, welche aus einem Mix an Mietwohnungen und Eigentumswohnungen bestehen werden. Wir wünschen dem Vorhaben alles Gute und hoffen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger möglichst bald in den Genuss dieser neuen - dringend benötigten - Wohnungen kommen werden.

Auch in Ellhofen geht es mit der Ortsdurchfahrt ordentlich voran, genauso am Bahnhof in Weiler und bei der kommenden Baustelle Rothachbrücke in der Lindenberger Straße. Ich möchte mich hier bei allen Anliegern, Geschäften und sonstigen Betroffenen herzlich bedanken! Diese Baustellen führen zu Beeinträchtigungen im Ablauf und es ist sicher nicht immer leicht, die Einschränkungen zu tolerieren. Andererseits ist es auch für unsere Baufirmen und das Bauamt nicht immer einfach, alle Belange unter einen Hut zu bringen. Daher bitte ich um Verständnis, wenn nicht immer alles so funktioniert, wie es sich vorgestellt wird! Wir sind alle Menschen und wir versuchen unser Bestes!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erholsame Sommerzeit! Genießen Sie Ihren Urlaub, entweder auswärts oder auch zu Hause in unserer wunderschönen Heimatgemeinde Weiler-Simmerberg mit Ellhofen! Allen, die Arbeiten müssen, auch hier gute Schaffenskraft und gute Ergebnisse bei Ihren Arbeiten!

Ihr 1. Bürgermeister

Tobias Paintner



Amtliche Bekanntmachungen

Mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 08.07.2024 erlässt der Markt Weiler-Simmerberg folgende

Richtlinie für die Bezuschussung von privaten Photovoltaik-Kleinanlagen

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg beschloss am 08.07.2024 ein kommunales Förderprogramm für Klein-Photovoltaikanlagen (Stecker-Solaranlagen). Bezuschusst werden sollen Anlagen für selbstgenutztes Wohneigentum.

Schon längere Zeit befasst sich der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg mit der regenerativen Stromerzeugung in unserer Gemeinde und mit zukunftslenkenden Maßnahmen im Rahmen der Teilnahme am European Energy Award, einem kommunalen Klimaschutz-Zertifizierungsprogramm.

Bei der Installation von PV-Kleinanlagen, sogenannten Balkon- oder Steckermodulen, kann auch eine Bezuschussung an Mieter erfolgen. Hierbei gewährt der Markt Weiler-Simmerberg einen pauschalen Zuschuss zur Beschaffung bzw. den Anschlusskosten von 100,00 € pro Anlage.

Antragsberechtigt sind alle Privathaushalte, Mieter und Eigentümer, sowie örtliche Vereine und gemeinnützige Organisationen im Gebiet des Marktes Weiler-Simmerberg. Der Förderantrag muss vor Kauf der Anlage gestellt werden. Eine rückwirkende Förderung ist nicht möglich. Die Auszahlung der bewilligten Fördergelder erfolgt nach Fertigstellung der Maßnahme. Das Förderprogramm tritt mit Wirkung vom 03.08.2024 in Kraft.

1. Voraussetzung für die Förderung

Gefördert werden nur neue Geräte, deren Verwendungsort im Gemeindegebiet des Marktes Weiler-Simmerberg liegen (Nachweis der Meldung beim Marktstammdatenregister auf der Webseite der Bundesnetzagentur). Für Maßnahmen, die bereits begonnen oder abgeschlossen wurden, gewährt die Gemeinde keine Zuschüsse. Gebrauchte Geräte oder Eigenbauten sind von der Förderung ausgeschlossen. Es werden nur Geräte mit einer

Nennleistung von bis zu 600|800 Watt gefördert, die über einen Nachweis in Form einer Eigenerklärung|Konformitätserklärung des Herstellers bzw. Verkäufers über die Erfüllung der gesetzlichen und normativen Anforderungen zur Produktsicherheit verfügen. Der Wechselrichter muss einen integrierten Netz- und Anlagenschutz (N/ASchutz) haben. Die Befestigung muss immer den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den Herstellervorgaben zur Befestigung entsprechen. Bauregeln und Baunormen sind einzuhalten. Die Einhaltung des DGS (Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie) - Sicherheitsstandards bei den Produkten (z. B. CE-Kennzeichnung, Netzanschlussnorm 4105, DGS-Sicherheitsstandard DGS 0001:2019-10) wird empfohlen. Die Anlage ist beim Netzbetreiber anzumelden. Die Fördernehmenden verpflichten sich, bei der Förderung von Stecker-Solargeräten das geförderte Gerät mindestens 5 Jahre ab dem Tag der ersten Inbetriebnahme in einem funktionstüchtigen Betrieb zu halten.

2. Antragsberechtigte

Antragsberechtigt im Sinne dieses Förderprogramms sind im Markt Weiler-Simmerberg gemeldete Privathaushalte sowie örtliche Vereine und örtliche gemeinnützige bzw. wohltätige Organisationen. Eine Förderung darf vom vorgenannten Personenkreis - bei Einverständnis des Gebäudeeigentümers - auch für Mietwohnungen beantragt werden.

3. Förderfähige Maßnahme

Gefördert wird der Erwerb, die Installation und die Inbetriebnahme von Stecker-Solargeräten (auch Balkonmodule, Mini-PV-Anlagen, PV-Plug oder Guerilla PV genannt) für den privaten Gebrauch.

4. Art, Umfang und Höhe der Zuschüsse

Bei Erfüllen der Fördervoraussetzungen erhält jeder Antragstellende 100,00 €. Zur Förderung stehen als Budget aktuell 3.000,00 € zur Verfügung. Die beim Markt Weiler-Simmerberg per Email (solarzuschuss@weiler-simmerberg.de) eingehenden Anträge werden nach dem Eingangsdatum bei der Vergabe des Zuschusses berücksichtigt. Es kann nur eine Anlage je Wohneinheit für die Dauer der Laufzeit des Förderprogrammes gefördert werden.

5. Antragsstellung

Das Antragsformular kann auf der Homepage des Marktes Weiler-Simmerberg als PDF-Datei heruntergeladen werden:

www.weiler-simmerberg.de

à Reiter „Energieteam“ à Zuschuss für private Photovoltaik-Kleinanlagen

Für die Bearbeitung des Antrages sind folgende Unterlagen erforderlich:

- ◆ ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular des Marktes Weiler-Simmerberg
- ◆ Kostenvoranschlag bzw. Angebot für die geplante Anlage
- ◆ Produktbeschreibung der PV-Module inklusive Abgabeleistung des Wechselrichters
- ◆ Kopie des Personalausweises mit Meldeadresse (für Mieter)
- ◆ gegebenenfalls Mehrheitsbeschluss der Eigentümerversammlung oder Umlaufbeschluss bei Eigentümergemeinschaften
- ◆ Bei Mietern zusätzlich eine Erlaubnis des Vermieters

Ansprechpartnerin: Markt Weiler-Simmerberg, Kirchplatz 1, 88171 Weiler im Allgäu
Hauptamtsleiterin Frau Julia Fischer
Tel.: 08387/391-12

Senden Sie den Antrag als PDF-Datei ausschließlich per E-Mail an

solarzuschuss@weiler-simmerberg.de

Berücksichtigt werden Förderanträge, die ab dem 03.08.2024 bis zum 15.12.2024 vollständig eingereicht werden.

Sind alle erforderlichen Unterlagen eingereicht und die geplante Maßnahme förderfähig, erhält der Antragsteller bzw. die Antragstellerin einen vorbehaltlichen Bewilligungsbescheid. Sind die eingestellten Haushaltsmittel er-

schöpft, kann keine Bewilligung mehr erteilt werden.

6. Durchführung der Maßnahme

Die Maßnahme, für die ein Zuschuss beantragt wurde, muss innerhalb von sechs Monaten nach Zugang des Bewilligungsschreibens durchgeführt werden, spätestens bis zum 30.06.2025.

7. Zuschussabruf (Auszahlungsantrag)

Innerhalb von 2 Wochen nach Abschluss der Maßnahme ist der Auszahlungsantrag beim Markt Weiler-Simmerberg zu stellen.

Das Formular für den Auszahlungsantrag finden Sie ebenfalls auf der Homepage als PDF-Datei:

www.weiler-simmerberg.de

à Reiter „Energieteam“ à Zuschuss für private Photovoltaik-Kleinanlagen

Der Auszahlungsantrag ist zusammen mit folgenden Dokumenten beim Markt Weiler-Simmerberg einzureichen:

- ◆ Nachweis der Meldung beim Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur
- ◆ Bestätigung der Anmeldung beim Netzbetreiber
- ◆ Rechnung(en), Zahlungsbestätigung oder ähnliches mit Angabe der verbauten Produkte

Es folgt die Abnahme und Besichtigung der bezuschussten Maßnahme durch Beauftragtes des Marktes Weiler-Simmerberg. Alternativ können Sie ein Bild der montierten Anlage beifügen. Trotzdem kann der Markt Weiler-Simmerberg eine Nachprüfung verlangen, den Mitarbeitenden ist dann Zutritt zu gewähren. Liegen alle geforderten Nachweise vor und ist die Maßnahme ordnungsgemäß abgeschlossen, erhält der Antragsteller bzw. die Antragstellerin einen Zuschussbescheid, aus dem die Höhe des Zuschusses hervorgeht. Der Zuschuss wird per Überweisung ausbezahlt.

8. Art, Umfang und Kumulierung von Fördermitteln

Der Zuschuss stellt eine Projektförderung dar und wird im Rahmen einer Anteilfinanzierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt. Eine Kumulierung ist zugelassen, soweit dies die Regularien des zugrundeliegenden Förderprogramms zulassen. Es ist Aufgabe des Antragstellers bzw. der Antragstellerin die Kumulierung mit anderen Fördermitteln zu prüfen und die beantragten Fördermittel des Marktes Weiler-Simmerberg auf das angegebene Maß zu reduzieren oder gegebenenfalls bei nachträglicher Feststellung den überhöhten Anteil an den Markt zurück zu zahlen.

9. Rechtsanspruch

Bei dem Förderprogramm handelt es sich um eine freiwillige Leistung des Marktes Weiler-Simmerberg. Ein Rechtsanspruch auf Bewilligung von Zuschüssen besteht nicht. Die Fördermittel werden vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährt. Bei Nichteinhaltung der Fördervoraussetzungen ist der Antragsteller bzw. die Antragstellerin verpflichtet, die Fördergelder umgehend zurückzuzahlen.

10. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 03.08.2024 in Kraft.

Weiler im Allgäu, 08.07.2024

Markt Weiler-Simmerberg

Tobias Paintner
Erster Bürgermeister

Haushaltssatzung 2024

von der Sing- und Musikschule Westallgäu

Die Regierung von Schwaben hat mit Schreiben vom 23.05.2024, Nr. RvS-SG12-1444-33/22/4 die Vorlage nachstehender Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 bestätigt.

Aufgrund der Art. 40 und 26 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der ZWECKVERBAND Sing- und Musikschule Westallgäu folgende HAUSHALTSSATZUNG:

§ 1

Der Haushaltsplan (kann zu den Bürozeiten in der Sing- und Musikschule, Kirchplatz 6, 88171 Weiler im Allgäu, eingesehen werden) für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt. Er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

€ 838.400

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

€ 54.000 ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Umlagen zur Deckung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes werden in Höhe von **€ 336.000** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **€ 25.000** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2024 in Kraft.

Weiler im Allgäu, den 05.06.2024

Zweckverband Sing- und Musikschule Westallgäu

Tobias Paintner
Verbandsvorsitzender



Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

vom Abwasserverband Rothach

Die Haushaltssatzung des Abwasserverbandes Rothach für das Haushaltsjahr 2024 ist im Amtsblatt Nr. 7 des Landkreises Lindau vom 20.06.2024 veröffentlicht. Sie kann beim Abwasserverband Rothach, Sedanstraße 19, 88161 Lindenberg, zu den üblichen Amtsstunden eingesehen werden.



Standesamt

von Ulrike Wagner

Geburten



- 24.06.** Matteo Kleber
Eltern: Maria Luisa Bleymeier Lérida und Nicolas Manuel Kleber, Weiler im Allgäu
- 24.06.** Jonas Zawisla
Eltern: Birgit und René Zawisla, Ellhofen

Eheschließungen



- 29.06.** Dominic Planinc und Monika Aichele, Scheidegg
- 04.07.** Niklas Schneider und Helen Rieger, Radolfzell am Bodensee
- 12.07.** Alexander Stadler und Kim Reutemann, Simmerberg

Sterbefälle

- 15.06.** Georg Pfau, Simmerberg
- 20.06.** Manfred Weigel, Weiler im Allgäu
- 20.06.** Marlies Aubele, Weiler im Allgäu
- 29.06.** Brigitte Schild, Weiler im Allgäu



Ordnungsamt

Nachflohmarkt Rund um`s Rathaus in Weiler im Allgäu

von Lukas Hentschel

Am **Freitag, den 16.08.2024** findet in Weiler der zweite Nachflohmarkt statt. Ab 16.00 Uhr beginnen die Händler mit dem Aufbau ihrer Stände auf dem Kirchplatz und rund um das Rathaus. Wenn das Wetter mitmacht, können Sie bis ca. 23.00 Uhr das eine oder andere Schnäppchen machen oder einfach nur die romantische Stimmung am Hausbach genießen. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen kleinen Plausch oder stärken Sie sich mit Getränken und einem Imbiss.

Die Händler bitten wir um eine zeitnahe Anmeldung.

Mehr Information erhalten Sie unter

www.weiler-simmerberg.de.

Urlaub Wochenmarkt

von Ingrid Pichler

Die Urlaubssaison beginnt und auch unsere Händler machen Urlaub. Das letzte Mal vor der Sommerpause findet der Markt am 09.08.2024 statt. An diesem Freitag sind Schneiders Backstube, Bioprodukte Maas und Heidis Feinkost anwesend.

Am 16.08. und 23.08.2024 findet kein Wochenmarkt statt.

Am 30.08.2024 sind bis auf Schneiders Backstube alle Händler anwesend. Ab dem 06.09.2024 ist der Wochenmarkt wieder vollzählig.

Wir wünschen unseren Händlern einen schönen Urlaub!

Fliegen mit der Drohne



von Patrick Walzer

Aus gegebenem Anlass dürfen wir auf die Drohnenverordnung verweisen. Hier ein kleiner „Auszug“ aus den gesetzlichen Vorgaben vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr:

Wo darf ich fliegen? Welche Voraussetzungen gelten für den Drohnen-Betrieb in der „offenen“ Kategorie?

- Max. Flughöhe 120 m über Grund.
- Unmittelbarer Sichtkontakt zur Drohne während des gesamten Fluges bzw. Flug mit eingeschaltetem Follow-me-Modus.
- Drohne in sicherem Abstand zu unbeteiligten Personen und kein Überfliegen von Menschenansammlungen.
- Höchstzulässige Startmasse (Maximum Takeoff Mass-MTOM) der Drohne 25 kg.
- Kein Transport gefährlicher Güter.
- Kein Abwurf von Gegenständen.
- Kein Flug über geografische Gebiete ohne Genehmigung.

„Geografische Gebiete“ sind u. a. Wohngrundstücke, Anlagen der kritischen Infrastruktur, Badestrände, Naturschutzgebiete, Unfall- oder Einsatzorte, Flughä-

fen oder Flugplätze.

<https://bmdv.bund.de/>

Fundbüro

von **Ingrid Pichler**

Folgende Gegenstände wurden im gemeindlichen Fundamt abgegeben:

- 1 einzelner Schlüssel mit grauem Stoffband
- 1 kleiner viereckiger Schlüssel mit blauem Anhänger
- 1 Autoschlüssel mit BMW-Anhänger

Die Fundgegenstände können durch genaue Beschreibung beim Fundamt während der allgemeinen Dienststunden abgeholt werden. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Frau Pichler unter Tel. 08387/391-25 wenden.

Hauptamt

Pizza für die Schülerlotsen

von **Tanja Weixler**

Die Schülerlotsen an der Grund- und Mittelschule Weiler im Allgäu nehmen eine wichtige Aufgabe wahr. Bei Wind und Wetter stehen sie ihren Mitschülern auf dem Schulweg zur Seite und sorgen für eine sichere Straßenüberquerung. Um ihnen für ihren Einsatz zu danken, hat Bürgermeister Tobias Paintner sie am 11.07.2024 zum Pizza-Essen eingeladen. Leider war er selbst kurzfristig verhindert, jedoch hat unsere zweite Bürgermeisterin, Stephanie Novy, ihn würdig vertreten und den Schülern gedankt. Auch Frau Rektorin Mayer-Sanktjohanser sowie Herr Wiencek von der Polizei Lindenberg haben teilgenommen und das Engagement der Schülerlotsen gewürdigt.

Bauamt

Ausbau Ortsdurchfahrt Ellhofen

von **Stephan Bauer**

Die ausführende Baufirma Geiger Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG macht im Zeitraum vom 26.08. bis

einschließlich 06.09.2024 eine Sommerpause. Im Anschluss erfolgen die noch ausstehenden Tief- und Straßenbauarbeiten in gewohnter Weise. Der direkte Anliegerverkehr in dieser Zeit wird ermöglicht. Der übergeordnete Verkehr wird wie gehabt weiterhin umgeleitet.

Energieteam

Check-Dein-Dach - kostenlose Vor-Ort-Beratungen

vom **Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!)**

Mit Sonne selbst Strom produzieren? Eignet sich mein Eigenheim für eine Photovoltaik-Anlage? Wie kann ich bestehende Anlagen aufrüsten oder kombinieren? Antworten auf diese und ähnliche Fragen geben die Energieberater/innen bei der Solarberatung im Rahmen der Aktion „Check-Dein-Dach“. Jeweils 70 dieser Vor-Ort-Beratungen bietet der Markt Weiler-Simmerberg gemeinsam mit dem Markt Scheidegg ihren Bürger/innen in Zusammenarbeit mit dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern e. V. kostenlos an. Start der Aktion „Check-Dein-Dach“ ist im Spätsommer 2024.

Wer im Markt Weiler-Simmerberg ein Ein- oder Zweifamilienhaus besitzt, kann sich jetzt schon anmelden – und zwar unter:

**Tel. 0831/960286-74 oder
E-Mail anmeldung@eza-allgaeu.de**

(Bitte um Angabe der vollständigen Adresse, Telefonnummer, Gebäudeart und Baujahr des Gebäudes).

Ergänzend dazu findet am **Sonntag, den 08.09.2024** im Markt Weiler-Simmerberg im Kornhaus ein Vortragsabend statt. Hier werden die Aktion sowie der Ablauf der Solarenergieberatung vorgestellt. Beginn ist um 17.15 Uhr. eza!-Experte Stefan Schleszies zeigt im Vortrag zudem auf, warum eine Photovoltaikanlage für Hausbesitzer/innen eine lohnende Investition ist. Außerdem gibt es Infos zum Thema Batteriespeicher. Energiespartipps erhalten die Besucher/innen vor und nach dem Vortrag an einem Infostand unter dem Motto „80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel“ – eine Aktion des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, das auch die Aktion „Check-Dein-Dach“ fördert.

Nach Ansicht des Ersten Bürgermeisters Tobias Paintner sind in der Marktgemeinde Weiler-Simmerberg die Solarenergie-Potenziale noch längst nicht ausgeschöpft. Er hofft daher, dass möglichst viele Bürger/innen das Angebot einer kostenlosen Vor-Ort-

Beratung annehmen und gegebenenfalls später Solarstromanlagen auf ihrem Dach installieren. Ziel der Beratung im Rahmen der „Aktion Check-Dein-Dach“ ist es, die passende Lösung zur Nutzung von Sonnenenergie zu finden. Die Energieberater/innen analysieren dafür den Dachtyp, Dachzustand und Dachschräge, Verschattungsgrad und Strombedarf – produktneutral und ohne Verkaufsabsicht. Gibt es bereits eine bestehende Anlage, wird geklärt, ob es Sinn macht, diese nachzurüsten oder zu ergänzen. Das Ergebnis der Solarenergieberatung, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert wird, erhalten die Hausbesitzer/innen zusammengefasst in Form eines Kurzberichts inklusive Handlungsempfehlungen.

Ihr Ansprechpartner:
 Roland Wiedemann
 Tel. 0831/960286-26, Fax: 0831/960286-90
 E-Mail: wiedemann@eza-allgaeu.de



Mit Pflanzenkohle aktiven Klimaschutz im heimischen Garten betreiben!

von Sandra und Tobias Bayer

Was ist Pflanzenkohle?

Pflanzenkohle ist ein reiner Naturstoff, welcher durch die thermische Karbonisierung (Pyrolyse) von Biomasse wie unbehandeltem Holz, Hecken- oder Grünschnitt sowie anderer Rest-Biomassen, z. B. aus der Lebensmittelindustrie, entsteht. Durch ihre poröse Struktur und ihre gewaltige Oberfläche von rund 350m²/g kann sie Wasser und Nährstoffe speichern und Schadstoffe binden. Zudem bleibt über die Hälfte des Kohlenstoffs des Ausgangsmaterials in ihr langfristig gebunden. Diese Eigenschaften machen sie zu einem wahren Alleskönner! Je nach Ausgangsmaterial kann diese in der Landwirtschaft, in der Tierhaltung,

im Gartenbau, in der Industrie, für Gewässer und Klimaschutz in Kommunen und beim Gebäudebau eingesetzt werden.

Bedeutung von Pflanzenkohle im Klimaschutz

1 kg Pflanzenkohle bindet über mehr als 1.000 Jahre etwa 3,5 kg CO₂ und entzieht es dauerhaft aus der Atmosphäre!

Wird Pflanzenkohle in den Erdboden eingebracht, verbleibt sie dort größtenteils stabil. Der Anteil des Kohlenstoffs aus der Pflanze, der in der Pflanzenkohle gebunden ist, wird dem Kohlenstoffzyklus entzogen, da er weder durch Verbrennung noch durch Verrottung wieder zu CO₂ oder Methan umgewandelt wird. Es bleibt ein Anteil von über 80 % des Kohlenstoffes für mehr als 1.000 Jahre stabil. Daraus ergibt sich die Möglichkeit, das ursprünglich von Pflanzen aufgenommenes CO₂ langfristig der Atmosphäre zu entziehen und dadurch den Klimawandel abzubremesen.

Pflanzenkohle im heimischen Garten

Der Hauptvorteil von Pflanzenkohle in der Erde liegt in der hohen Speicherkapazität von Wasser und Nährstoffen.

Pflanzenkohle besitzt die Fähigkeit, wie ein Schwamm etwa das 5-fache ihres eigenen Gewichts an Flüssigkeit zu speichern. Bei einer anstehenden Trockenheit wird die Flüssigkeit nach und nach an die Pflanzen abgegeben und hilft den Pflanzen, diese Zeit leichter zu überwinden. Der Trockenstress tritt insofern zu einem späteren Zeitpunkt ein, als mit herkömmlich Substraten.

Pflanzenkohle bindet Toxine in der Erde und speichert Nährstoffe pflanzenverfügbar im Boden, wodurch sich der Einsatz von Düngemitteln deutlich reduzieren bzw. ganz vermeiden lässt. Durch die Bindung der Nährstoffe und Toxine wird die Auswaschung ins Grundwasser verhindert und einer Abtragung entgegengewirkt.

Ein gesunder Boden ist ein lebendiges, dynamisches Ökosystem, welches von den unterschiedlichsten Organismen bevölkert wird, die biologische Aktivitäten ermöglichen und Symbiosen mit Pflanzen eingehen. Durch die poröse Struktur und die unzähligen Nanoporen der Pflanzenkohle bietet die spezifische Oberfläche von über 350 m²/g bodenfreundlichen Mikroorganismen einen Lebensraum. Beobachtungen haben festgestellt, dass besonders Regenwürmer pflanzenkohlehaltige Erde vorziehen und sich gut vermehren.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Entzieht langfristig CO₂ aus der Atmosphäre
- Speichert etwa das 5-fache ihres Eigengewichts an Wasser im Boden
- Speichert Nährstoffe pflanzenverfügbar in der Erde

und gibt diese bei Bedarf gleichmäßig ab

- Düngereinsparung durch bessere Nährstoffdynamik
- Bodenorganismen gedeihen und Humus wird aufgebaut
- Mykorrhizen nehmen zu und verbessern zusätzlich die Aufnahme von Wasser und Nährstoffen
- Es ergibt sich eine bessere Bodendurchlüftung
- Bindet Toxine und verhindert deren Auswaschung in das Grundwasser

Wie wird Pflanzenkohle im Garten eingesetzt?

Wichtig für die Verarbeitung von Pflanzenkohle im Garten ist, zu verstehen, dass es sich bei Pflanzenkohle um einen Trägerstoff, vergleichbar mit einem Schwamm, handelt. Wird diese nun inaktiviert in die Erde eingearbeitet, aktiviert sie sich dort von alleine, d. h. sie entzieht der umliegenden Erde und den Pflanzen erst einmal das vorhandene Wasser und die Nährstoffe. Daher ist eine vorherige Aktivierung unbedingt erforderlich!

Die Aktivierung oder auch Aufladung von Pflanzenkohle mit Wasser und Nährstoffen ist jedoch recht einfach und kann von jedem (Hobby-)Gärtner selbst durchgeführt werden. Dazu nimmt man organischen Flüssigdünger, wie z. B. Pflanzenjauche, Flüssigdünger aus dem Fachmarkt oder auch Urin (z. B. aus der Garten-/Komposttoilette -> weiterer Vorteil: die Pflanzenkohle bindet Gerüche) und mischt diese nach und nach unter die Pflanzenkohle, bis diese vollständig gesättigt ist. Eine weitere Variante ist die Untermischung in Mist oder das schichtweise einstreuen in den heimischen Kompost.

Je nach Außentemperatur benötigt die Pflanzenkohle etwa 7 – 14 Tage um sich vollständig aufzuladen.

Die aktivierte Pflanzenkohle kann dann anschließend unter die bereits bestehende Erde gemischt werden. Für Beginner sind Pflanzenkohleanteile von 10 % bis 20 % ideal.

Ist Pflanzenkohle für jede Pflanze geeignet?

Wie bei allen Pflanzen sind die richtige Auswahl des Standortes und die spezifischen Anforderungen der einzelnen Pflanze zu beachten. Pflanzenkohle ist vor allem für stark zehrende Pflanzen, wie Kohl, Tomaten, die meisten Ackerfrüchte und Staudengewächse, Bäume und Sträucher geeignet. Lediglich bei schwachzehrenden Pflanzen, die magere Standorte lieben, sollte man mit Bedacht vorgehen.

Wurzeln von Jungpflanzen sollten keinen direkten Kontakt mit hoch konzentrierter Pflanzenkohle haben. Es besteht die Gefahr, dass diese bei direktem Kontakt „verbrennen“.

Büroverkauf von Pflanzenkohle der Marke „Carbio“ in Simmerberg, Alte Salzstraße 98, ab dem 01.08.2024 möglich.

Sonstiges

Bilderausstellung von Kathrin Schuchhardt-Auerswald

von Ronja Meister

Ich bin Kathrin Schuchhardt-Auerswald, geboren 1955 und aufgewachsen in einem kleinen Ort bei Bad Hersfeld. Meine aktive und kreative Laufbahn begann 1972 mit einer Ausbildung zur Fotografin. Zeitgleich absolvierte ich ein 3-jähriges privates Kunststudium bei Prof. Blum. Im Anschluss arbeitete ich in der Kunststation Kloster Cornberg. Galerie, Maischule und Aktionskunst waren dabei die Schwerpunkte meiner Arbeit. Von 1977-1980 bereiste ich als Fotografin auf See alle Kontinente. Diese Jahre haben mir die Tür zur Welt eröffnet und diese Erfahrungen, Empfindungen und Erlebnisse bereichern mich, mein Sein, mein Denken und mein Fühlen bis heute. Alles verändert sich und so war und ist natürlich auch mein Leben und Schaffen immer wieder im Wandel gewesen. Seit 1990 lebe und arbeite ich in Argenbühl im schönen Allgäu. In den darauffolgenden 30 Jahren arbeitete ich im sozialpädagogischen Bereich und teilte mein Leben mit meinen zwei Kindern.



Wie beschreibe ich meine Kunst? Ich wähle bewusst keine Titel für meine Bilder. Sowohl der Schaffensprozess als auch der Betrachtungsprozess soll so frei wie möglich sein. Das Bild ist nach vielen Phasen des Wirkens in seiner Bildsprache festgelegt. Worte sollen es nicht weiter einengen. Ich versuche frei zu malen. Ohne Konzept, Plan und genaue Vorstellungen. Das fällt mir oft schwer. Meistens beginne ich mit Gedanken und nach einer Weile werde ich freier. Meine gedanklichen Kontrollinstanzen werden weniger, die Gefühle, die Spontaneität und das Spiel mit dem Zufall mehr. Dann bleibt es stehen. Es folgt ein mehrwöchiger Ab-

löseprozess. Immer wieder Betrachten, Erspüren, Korrigieren, Verabschieden, Loslassen... Meine Bilder sind oft großformatig und vielschichtig. Ich probiere viele neue Materialien und unterschiedliche Techniken aus. Kräftige und leuchtende Farben, glänzende Oberschichten wie Gold und Silber kennzeichnen meinen Stil. Ich liebe Strukturen, Krater, Sand, Materialien, die als Collage eingebaut werden und teilweise arbeite ich seriell. Kunst ist für mich Freiheit und der Mut, mich, meine Gedanken und Gefühle auszudrücken und sichtbar zu machen.

Hochbeet-Spende für den Kindergarten von der Raiffeisenbank

von Alexandra Siegel

Im Frühjahr bekamen wir unser Hochbeet angeliefert und schnell wurde es von unserem Bauhofteam zusammengebaut und aufgestellt. Nach vielen Regentagen konnten wir dann endlich die ersten Pflanzen einsetzen und inzwischen können wir sogar schon Schnittlauch ernten. Die Radieschen benötigen noch etwas Zeit zum Wachsen, aber die Kinder können regelmäßig beobachten wie lange sie noch brauchen. Am 01.07.2024 hat uns Herr Beyrer von der Raiffeisenbank in Weiler besucht und uns dabei die Plakette für das Hochbeet überreicht.



Vielen Dank für diese tolle Aktion sagen die Kinder vom Kindergarten am Hausbach mit dem gesamten Team!

Besuch im neuen Feuerwehrhaus

von Annika Ebert

Markus Achberger zeigte uns am Montag, den 08.07.2024 das neue Feuerwehrhaus mit all seinen

Räumen. Wir hoffen, wir konnten die Neugier für die Feuerwehr wecken und für das baldige Mitmachen bei der Jugendfeuerwehr Ellhofen begeistern.



Vielen Dank Markus, für deine Zeit und dein Engagement!

Finanzielle Unterstützung für Vereinsprojekte

von Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee e. V.

Der Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee e. V. unterstützt Vereine und gemeinnützige Organisationen im Rahmen des europäischen LEADER-Förderprojekts „Unterstützung Bürgerengagement“ mit einem finanziellen Zuschuss von bis zu 1.500 € pro konkreter Einzelmaßnahme. Förderanliegen aus den Gemeinden des Landkreises Lindau (ausgenommen Weißensberg) sowie dem Markt Oberstaufen können vom **01.09. bis 15.09.2024** per Mail oder Post eingereicht werden. Weitere Informationen zu den Fördervoraussetzungen und der Durchführung sind online unter

www.wbf-mbh.de

erhältlich.

Waldnaturschutz im Westallgäu - Waldbegang mit der Forstverwaltung im Ellhofer Tobel

vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)

Rund 15 Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer wanderten Anfang Juli bei bestem Sommerwetter durch die üppig wuchernden Wälder im Ellhofer Tobel. Geführt wurden sie von Revierleiter Marcus Fischer und Boris Mittermeier von der Fachstelle Waldnaturschutz. Im

Ellhofer Tobel präsentierten sie naturnahe Buchen-Tannen-Wälder mit hohem Totholzanteil ebenso wie steile Schluchtwälder und feuchte Grauerlen-Auwälder. Dabei werden die Waldflächen in diesem Gebiet immer wieder von kleineren Wasserläufen und Wiesenflächen durchbrochen. Diese Vielfalt macht die Einzigartigkeit dieses Schutzgebiets im Westallgäu deutlich.



Grauerlen-Auwald. Förster Marcus Fischer vom Forstrevier Lindenberg in der Diskussion um Naturschutzmaßnahmen im Wald. Bild: Boris Mittermeier

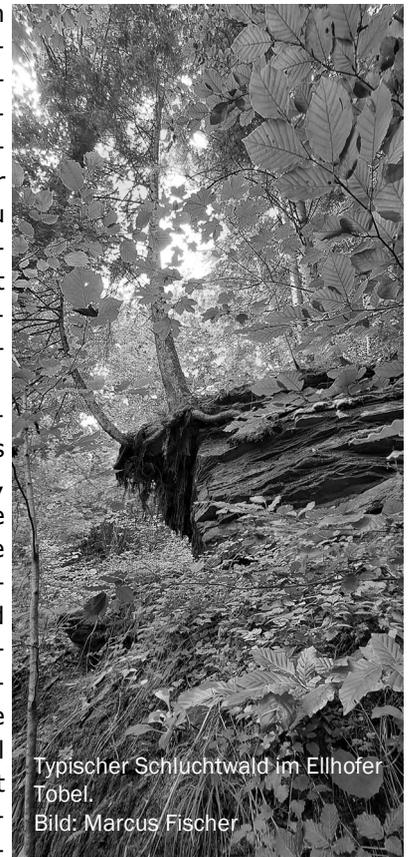
Seit Jahrhunderten betreiben hier die Waldbesitzenden eine vorbildliche Waldbewirtschaftung, was auch der Natur zu Gute kommt. So ist der Wald im Ellhofer Tobel geprägt von einer hohen Artenvielfalt, sowohl was die heimischen Bäume anbetrifft, als auch für die sonstige Tier- und Pflanzenwelt. Neben Buchen und Tannen findet man immer wieder Linde, Kirsche, Ahorn, Esche und Berg-ulme. Auch die Fichte gehört in diesem Wald – in bemessenem Umfang - zur natürlichen Waldgesellschaft. Doch Klimaveränderung und Schaderreger, wie das Eschentriebsterben und Borkenkäfer, machen auch hier vor dem Wald nicht halt. Ebenso hat sich die gesellschaftliche Sicht auf den Wald in den letzten Jahrzehnten verändert, was sich auch durch geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen zeigt.



Die Förster Boris Mittermeier und Marcus Fischer stellen den Waldbesitzenden einen Waldlebensraumtyp vor. Bild: Bernhard Schmieder

Um diese Herausforderungen zu meistern, werden die Waldbesitzenden von den Förstern der Forstverwaltung unterstützt. Revierleiter Marcus Fischer erläuterte die Fördermöglichkeiten für Naturschutzmaßnahmen nach dem Vertragsnaturschutzprogramm Wald. So wird beispielsweise das Belassen von stärkerem Totholz finanziell gefördert, da dies Lebensraum für viele seltene Waldarten bietet. Boris Mittermeier von der Fachstelle Waldnaturschutz zeigt den Besuchern an mehreren Stellen die typischen Waldgesellschaften anhand von Zeigerpflanzen. Bei der Waldbewirtschaftung gilt es, die Managementplanung des Flora-Fauna-Habitat-Gebiets (FFH-Gebiet) „Allgäuer Molassetobel“ mit zu berücksichtigen. Hierfür geben die Förster um Abteilungsleiter Bernhard Schmieder den Waldbesitzern eine Checkliste an die Hand, anhand welcher forstliche Maßnahmen auf Verträglichkeit mit den FFH-Zielen geprüft werden können.

Vor einigen Jahren wurde der Managementplan für das FFH-Gebiet „Allgäuer Molassetobel“ vorgestellt. Der Ellhofer Tobel im Westallgäu ist Teil dieses FFH-Gebiets. Er besteht aus überwiegend naturnahen Tannen-Buchen-Mischwäldern und steilen Schluchtwäldern entlang des Ellhofer Tobelbachs, welcher später in die Argen mündet. Die Tobelhänge sind geprägt von Rutsch- und Quellhorizonten, kleineren Fels- und Steinformationen sowie dichtem Bewuchs. Ziel eines FFH-Gebiets ist es, typische Lebensräume und Lebensgemeinschaften in der Natur zu erhalten. Als europaweites Schutzgebiet unterliegen die Gebiete dem Verschlechterungsverbot, das heißt Maßnahmen, die dem Schutzzweck entgegenlaufen sollen vermieden werden. Weiterhin hat jedes FFH-Gebiet einen Managementplan, in welchem Maßnahmen für die Erhaltung und ggf. Verbesserung der jeweiligen Lebensräume und Arten dargestellt sind. Im Privatwald sind diese Maßnahmen freiwillig – die Forstverwaltung bietet aber über lukrative Förderinstrumente Anreize zum Mitmachen. Damit kann jeder einzelne Waldbesitzer über die Mindestanforderung hinaus etwas Gutes für unseren Wald tun.



Typischer Schluchtwald im Ellhofer Tobel. Bild: Marcus Fischer

Kinderleicht und lecker den Familienalltag gestalten

vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu)

Kostenlose Veranstaltungen in Theorie und Praxis für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren!

Es ist so weit, das Programm des Netzwerks „Junge Eltern und Familie“ des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten für die zweite Jahreshälfte steht! Im Rahmen des Netzwerks „Junge Eltern und Familie mit Kindern bis zu drei Jahren“ warten auch im zweiten Halbjahr wieder spannende Veranstaltungen mit Theorievorträgen und Praxiskursen auf Mütter, Väter, Tageseltern, Omas und Opas sowie Betreuungskräfte - komplett kostenfrei - sowohl online als auch in Präsenz.

Nähre Informationen und das gesamte Programm finden Sie unter

www.aelf-ke.bayern.de/ernaehrung/familie.

Anmeldung unter

www.weiterbildung.bayern.de

Filter: AELF Kempten und Bereich Ernährung.

Weitere Auskünfte gerne auch telefonisch unter Tel. 0831/526131219 oder per E-Mail an tamara.briegel@aelf-ke.bayern.de.

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

vom Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (Bay. StMFH)

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürger/innen, um ihn zu stärken? Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: Damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen:

Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung.

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024 – Start am 14.09.2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger/innen aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich:

www.heimatprojekt-bayern.de

Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren.

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Verbundenheit in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, sodass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Der Ergebnisbericht aus der ersten Bürgerbefragung sowie

eine Ergebnisbroschüre aus dem ersten Vertiefungsprojekt zum Thema Alltagsunterstützung für Senioren durch Nachbarschaftshilfen können bereits online eingesehen werden. Eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der zweiten Befragung geht es um die Verbundenheit vor Ort. Die Teilnahme ist **ab dem 14.09.2024** möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen werden. Die Teilnahme ist dann **bis zum 14.10.2024** möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite.

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Abschluss der Qualifizierung zur Fachkraft in der Kindertagespflege

von der Fachberatung Kindertagespflege

In diesem Jahr haben 23 Frauen den Qualifizierungskurs für Kindertagespflege absolviert.



An sechs Blockunterrichts-Wochenenden, in Workshops und Fachvorträgen haben sie sich mit den Themen gesetzliche Grundlagen in der Kindertagespflege, Erstkontakt und Eingewöhnung, Entwicklung des Kleinkindes, Sprachentwicklung, Spielverhalten, Kommunikation, Bildung und Förderung, gesunde Ernährung, Natur-/Umwelterziehung, Erziehungspartnerschaft, einem Erste-Hilfe-Kurs am Kind und verschiedenen anderen

Themen der Kindertagesbetreuung beschäftigt. Als Abschlussarbeit wurde ein individuelles Betreuungskonzept für ihre Tagespflegestelle erstellt. Organisiert und geleitet wurde der Kurs von Branka Bilgeri, unterstützt von den Kolleginnen der Fachberatungsstellen.

Die Zertifikate wurden in einem feierlichen Rahmen von der Vorsitzenden des Kinderschutzbundes Lindenberg, Angela Zander, und der Fachbereichsleiterin des Trägers Linzgau, Bettina Haidlauf, in Anwesenheit des Jugendamtleiters Jürgen Kopfsguter an die Teilnehmerinnen überreicht.

Ein neuer Qualifizierungskurs Kindertagespflege startet im Herbst 2024. Tagesmütter werden von den Eltern überwiegend für kleine Kinder im Alter unter 3 Jahren, jedoch auch für diejenigen im Kindergartenalter (ergänzend zur Kita) und für Grundschulkindern in Anspruch genommen. Voraussetzung für die Tätigkeit in der Kindertagespflege ist ein Qualifizierungskurs oder eine bereits vorhandene Ausbildung im pädagogischen Bereich. Der Qualifizierungskurs ist das Modul 1 Block A und die Voraussetzung für die Weiterqualifizierung als Assistenzkraft für die Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung.

Interessierte erhalten unverbindlich Infos bei der Fachberatung Kindertagespflege – Kinderschutzbund Lindenberg, Heike Schemmel, Tel. 0176/46535599 oder Julia Schlachter, Tel. 0172/7295096

E-Mail: kindertagespflege-lindenberg@t-online.de
Homepage : www.kinderschutzbund-lindenberg.de

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

vom DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO (Deutsche Jugend in Europa) nette Gastfamilien in Deutschland. Die Familienaufenthaltsdauer:

- Peru/Arequipa: 27.10. – 07.12.24 (16 - 17 Jahre alt),
- Guatemala/Guatemala Stadt: 17.11. – 15.12.2024 (13 – 15 Jahre alt nur in Großräumen von Stuttgart, Frankfurt und Düsseldorf)
- Brasilien/Sao Paulo: 12.01. – 26.02.2025 (13 – 15 Jahre alt).

Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711/6586533, Mobil 0172/6326322

E-Mail: gsp@djobw.de

Homepage: www.gastschuelerprogramm.de

Tourist-Information

Rückblick EM Basecamp und Public Viewing

von Sebastian Koch

Die EM ist vorbei und die ungarische Mannschaft musste das Basecamp in Weiler leider schon früher als gehofft verlassen.

Was bleibt nun im Nachhinein?

Vor allem viele positive Emotionen, begonnen von der Anreise am 10.06.2024 mit einem unglaublich tollen Empfang am Hotel, das öffentliche Training mit über 600 begeisterten Fans und Nationalspielern, die sich unglaublich viel Zeit für die kleinen und großen Fans nahmen, über eine Kinder-Presskonferenz und den Eintrag ins goldene Buch des Marktes Weiler-Simmerberg bis hin zu einem tollen Public Viewing mit teilweise über 1.000 Besuchern bei den Spielen der deutschen Nationalmannschaft.



Gerne wären wir noch länger Gastgeber für die Ungarn gewesen, die Abläufe waren größtenteils schon eingespielt und die Mannschaft selbst hatte mit einem Weiterkommen ins Achtelfinale gerechnet, dann machten aber die Engländer und die Portugiesen leider einen Strich durch die Rechnung. So kam es zu einem vorzeitigen Abschied, welcher jedoch mit vielen positiven Emotionen auf beiden Seiten gesät war. Der Betreuerstab betonte, wie auch die Spieler schon während des Turniers, die perfekten Bedingungen in Weiler-Simmerberg, angefangen beim Hotel, über die Trainingsbedingungen im Stadion bis hin zum Ort selbst, in dem sich auch die Spieler nahezu frei bewegen konnten. Manche sprachen sogar von den besten Bedingungen, die sie bisher (3 Turniere) erlebt hatten. Bestätigt wurde das positive Gesamtpaket auch durch die verschiedenen Vertreter von DFB und UEFA, welche sich vor Ort ein Bild machen konnten.

Das alles kann uns stolz machen. Die Außendarstellung von Weiler-Simmerberg war ebenfalls überaus sehenswert und neben diversen Printmedien waren auch Kamerateams von Sat1, Welt TV oder SKY mit Berichterstattungen und Live-Interviews vor Ort, hinzu kamen viele ausländische Journalisten. Die Darstellung in Ungarn war sehr gut und umfangreich, aber auch Journalisten aus der Schweiz, Schottland, Spanien oder England waren vor Ort, um aus Weiler-Simmerberg zu berichten.

Die positiven Effekte werden sich die nächsten Jahre zeigen. Weiler-Simmerberg hat sich durch das Turnier als ernstzunehmender Standort für Profimannschaften etabliert und ist in der Wahrnehmung nun auch international angekommen, nicht umsonst konnten wir gerade auch noch mit Leicester City den ersten Premier League Club bei uns begrüßen.

Dies alles wurde erst durch eine enge und perfekte Zusammenarbeit aller Beteiligten möglich, welche sich schon im Vorfeld des Turniers und während des Verlaufs um die optimalen Rahmenbedingungen kümmerten. Neben unserem Bauhof, welcher sich vor allem bei der Einrichtung des Medienzentrum hervortat, ist natürlich auch der FV Weiler mit seinen vielen ehrenamtlichen Helfern bei der Platzpflege oder dem Catering zu erwähnen. Ohne diese Personen wäre das Basecamp nicht möglich geworden. Ebenfalls einen großen Dank an die Postbrauerei Weiler für die gute Kooperation beim Public Viewing und an die beteiligten Vereine, welche den Ausschank organisiert haben. Alle haben zu einem positiven Gesamterlebnis beigetragen.

Ein kleiner Rückblick mit Fotos findet sich auf der Website unter

www.weiler-simmerberg.de/tourismus-freizeit/em-2024.

Offene Tour: Bike & Hike im E-Bike-Paradies

von Sebastian Koch

Am Samstag, dem 10.08.2024 bietet die Weilemer Tourist-Info bereits zum dritten Mal in diesem Jahr eine offene E-Bike-Ausfahrt für Touristen und Einheimische an. Die von einem erfahrenen Guide durchgeführte Tour hat diesmal die wohl schönste Aussichtshöhe unserer Region als Ziel. Erstmals lassen die Teilnehmer dann auch ihr Fahrrad stehen, damit die grandiosen Fernblicke zu Fuß und in aller Ruhe genossen werden können.

Bergerlebnis ohne Höhenangst!

In Weiler-Simmerberg schlägt seit diesem Jahr das Herz eines E-Bike-Paradieses. Als Kulisse für das Angebot dienen im Westallgäu, Vorarlberg und Oberstaufen abwechslungsreiche Landschaften, die sanft zwischen Alpen und Bodensee eingebettet sind und somit Bergerlebnisse frei von Höhenangst ermöglichen. Ab Spätsommer 2024 wird es zudem zwei ausgeschilderte Strecken geben, die individuelle Raderlebnisse ermöglichen.



Treffpunkt ist am Samstag, dem **10.08.2024 um 14.00 Uhr** der Kirchplatz in Weiler. Gegen 18.00 Uhr erwartet die Teilnehmer dann bei einer optionalen Einkehr im Gasthof Post eine kostenlose Bierprobe mit vier Bieren (der Wert von 6,50 € ist inklusive!).

Die weiteren Termine für das Jahr 2024 lauten: 14.09. sowie 12.10.2024.

Info & Buchung: Tourist-Information Weiler, Tel. 08387/391-50, E-Mail: info@weiler-tourismus.de.

Preis: 49 € pro Person (mit Allgäu-Walser-Card 44,10 €).

Spezial-Angebot für Übernachtungsgäste aus Weiler-Simmerberg: 29 € pro Person.

Veranstaltungen

von **Tanja Wolfbauer**

Freitag, den 02.08.2024

14.00 – 18.00 Uhr, Gipfelstürmer Yoga Obertrogen

Waldpädagogischer Nachmittag für Kinder von 6-10 Jahre. Nur mit Anmeldung unter www.gipfelstuermer.yoga.

19.30 Uhr, Standkonzert mit dem Trachtenverein auf dem Schulhof in Simmerberg

Samstag, den 03.08.2024

10.00 Uhr, Wildkräuterführung ab dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu

Geführte Wanderung mit zertifizierter Wildkräuterführer/in. Bei einer geführten Wildkräuterwanderung im Rothachtal lernen Sie unsere heimischen Wildkräuter kennen. Eine ganz besondere Art, sich dem Thema Kräuter zu nähern. Am 05.10. wird es eine spezielle Baumwanderung geben, die Bäume stehen hier im Mittelpunkt. Festes Schuhwerk erforderlich.

- Dauer/Strecke: ca. 1,5-2 Std. / ca. 3 km
- Kosten: p. P. 10 €, Kinder zwischen 6–14 Jahre 5 €

Anmeldung bis zum Vortrag spätestens 12.00 Uhr bei der Tourist-Information Weiler-Simmerberg (Tel. 08387/391-50, E-Mail: info@weiler-tourismus.de).

Teilnehmer: 5 bis 20 Personen. Gruppen-
Wunschtermin auf Anfrage möglich

14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Ausstellung „Nach der Natur“ im Kornhaus in Weiler im Allgäu

Ausstellung im Kornhaus und Heimatmuseum Weiler im Allgäu, zu der verschiedene Künstler/innen aus ganz Bayern einladen, um wissenschaftliche Erkenntnisse unseres Biotechnologie-Zeitalters auf visuelle Weise zu ermitteln, neue Zusammenhänge zu zeigen oder Altes mit Neuem zu verbinden. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine interdisziplinäres Begleitprogramm aus Vorträgen, Führungen und Workshops für Kinder und Erwachsene.

16.00 – 17.45 Uhr, Gipfelstürmer Yoga Obertrogen

Yoga Bodywork – Yoga für Freunde und Paare. Nur mit Anmeldung unter www.gipfelstuermer.yoga.

Sonntag, den 04.08.2024

14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Ausstellung „Nach der Natur“ im Kornhaus in Weiler im Allgäu

Ausstellung im Kornhaus und Heimatmuseum Weiler im Allgäu, zu der verschiedene Künstler/innen aus ganz Bayern einladen, um wissenschaftliche Erkenntnisse unseres Biotechnologie-Zeitalters auf visuelle Weise zu ermitteln, neue Zusammenhänge zu zeigen oder Altes mit Neuem zu verbinden. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine interdisziplinäres Begleitprogramm aus Vorträgen, Führungen und Workshops für Kinder und Erwachsene.

Dienstag, den 06.08.2024

20.00 Uhr, Standkonzert mit den Trachtlern auf dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu

Mittwoch, den 07.08.2024

15.00 Uhr, Treffpunkt Wollmäuse im Café Mangold in Weiler im Allgäu

Gemeinsames Stricken, Häkeln und sonstige Handarbeiten. Sie haben Wolle und Nadeln - wir das Muster und die Ideen! Die Wollmäuse treffen sich immer 14-tägig im Café Mangold in Weiler im Allgäu zum ungewungenen Stricken, Häkeln und sonstigen Handarbeiten. Tipps vom Profi gibt's gratis dazu. Gerne auch für Anfänger. Info's bei Frau Monika Ludwig unter Tel. 08387/1848.

Samstag, den 10.08.2024

15.00 Uhr, Weiler Open Air auf dem Festplatz in Weiler im Allgäu

Auch dieses Jahr findet das Weiler Open-Air mit einem Kinderprogramm und einer Gaudiolympiade statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für musikalische Stimmung sorgen die Woodbrass und die Vielsaiter. Der Musikverein Weiler freut sich auf euer zahlreiches Erscheinen.

14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Ausstellung „Nach der Natur“ im Kornhaus in Weiler im Allgäu

Ausstellung im Kornhaus und Heimatmuseum Weiler im Allgäu, zu der verschiedene Künstler/innen aus ganz Bayern einladen, um wissenschaftliche Erkenntnisse unseres Biotechnologie-Zeitalters auf visuelle Weise zu ermitteln, neue Zusammenhänge zu zeigen oder Altes mit Neuem zu verbinden. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine interdisziplinäres Begleitprogramm aus Vorträgen, Führungen und Workshops für Kinder und Erwachsene.

Sonntag, den 11.08.2024

14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Ausstellung „Nach der Natur“ im Kornhaus in Weiler im Allgäu

Ausstellung im Kornhaus und Heimatmuseum Weiler im Allgäu, zu der verschiedene Künstler/innen aus ganz Bayern einladen, um wissenschaftliche Erkenntnisse unseres Biotechnologie-Zeitalters auf visuelle Weise zu ermitteln, neue Zusammenhänge zu zeigen oder Altes mit Neuem zu verbinden. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine interdisziplinäres Begleitprogramm aus Vorträgen, Führungen und Workshops für Kinder und Erwachsene.

Dienstag, den 13.08.2024

19.30 Uhr, Standkonzert mit Woodbrass auf dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu

Bewirtung durch den Schützenverein Weiler im Allgäu.

Mittwoch, den 14.08.2024

18.00 Uhr, Englisch-Treff im Gasthof Engel in Weiler im Allgäu

Offener Englisch-Treff für alle Englisch-Interessierten jeden 2. Mittwoch im Monat.

Freitag, den 16.08.2024

19.00 Uhr, Nachtflohmarkt im Ortskern in Weiler im Allgäu

Samstag, den 17.08.2024

09.00 Uhr, Wilde Wasser und wilde Kräuter ab dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu

Geführte Wanderung mit zertifizierter/m Wildkräuterführer/in. Wir wandern durch die Hausbachklamm und entdecken die Vielfalt der Natur und der heimischen Wildkräuter. Am Grillplatz können bei einer kleinen Pause Wildkräuterprodukte verkostet werden. Über den Krähenberg und das Postwäldle geht es dann zurück nach Weiler im Allgäu. Festes Schuhwerk erforderlich.

- Dauer/Strecke: ca. 4 Std. / ca. 8 km
- Kosten: p. P. 15 €

Anmeldung bis zum Vortag spätestens 12.00 Uhr bei der Tourist-Information Weiler-Simmerberg (Tel. 08387/391-50, E-Mail: info@weiler-tourismus.de). Teilnehmer: 5 bis 20 Personen. Gruppen-Wunschtermin auf Anfrage möglich.

14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Ausstellung „Nach der Natur“ im Kornhaus in Weiler im Allgäu

Ausstellung im Kornhaus und Heimatmuseum Weiler im Allgäu, zu der verschiedene Künstler/innen aus ganz Bayern einladen, um wissenschaftliche Erkenntnisse unseres Biotechnologie-Zeitalters auf visuelle Weise zu ermitteln, neue Zusammenhänge zu zeigen oder Altes mit Neuem zu verbinden. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine interdisziplinäres Begleitprogramm aus Vorträgen, Führungen und Workshops für Kinder und Erwachsene.

Sonntag, den 18.08.2024

11.00 Uhr, Bergmesse der Kolpingfamilie auf dem Hirschberg bei Langen

14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Ausstellung „Nach der Natur“ im Kornhaus in Weiler im Allgäu

Ausstellung im Kornhaus und Heimatmuseum Weiler im Allgäu, zu der verschiedene Künstler/innen aus ganz Bayern einladen, um wissenschaftliche Erkenntnisse unseres Biotechnologie-Zeitalters auf visuelle Weise zu ermitteln, neue Zusammenhänge zu zeigen oder Altes mit Neuem zu verbinden. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine interdisziplinäres Begleitprogramm aus Vorträgen, Führungen und Workshops für Kinder und Erwachsene.

Dienstag, den 20.08.2024

18.00 Uhr, Gartlerstammtisch im Café zur alten Backstube in Ellhofen

Offener Austausch für alle Garten- und Pflanzenliebhaber. Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen.

19.30 Uhr, Standkonzert mit den Trachtlern auf dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu

Mittwoch, den 21.08.2024

15.00 Uhr, Treffpunkt Wollmäuse im Café Mangold in Weiler im Allgäu

Gemeinsames Stricken, Häkeln und sonstige Handarbeiten. Sie haben Wolle und Nadeln - wir das Muster und die Ideen! Die Wollmäuse treffen sich immer 14-tägig im Café Mangold in Weiler im Allgäu zum ungezwungenen Stricken, Häkeln und sonstigen Handarbeiten. Tipps vom Profi gibt's gratis dazu. Gerne auch für Anfänger. Info's bei Frau Monika Ludwig unter Tel. 08387/1848.

Samstag, den 24.08.2024

13.00 - 18.00 Uhr, Gipfelstürmer Yoga Obertrogen

Moorwanderung und Yoga für Erwachsene. Nur mit Anmeldung unter www.gipfelstuermer.yoga.

- Kosten: p. P. 55 €

14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Ausstellung „Nach der Natur“ im Kornhaus in Weiler im Allgäu

Ausstellung im Kornhaus und Heimatmuseum Weiler im Allgäu, zu der verschiedene Künstler/innen aus ganz Bayern einladen, um wissenschaftliche Erkenntnisse unseres Biotechnologie-Zeitalters auf visuelle

Weise zu ermitteln, neue Zusammenhänge zu zeigen oder Altes mit Neuem zu verbinden. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine interdisziplinäres Begleitprogramm aus Vorträgen, Führungen und Workshops für Kinder und Erwachsene.

Sonntag, den 25.08.2024

14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Ausstellung „Nach der Natur“ im Kornhaus in Weiler im Allgäu

Ausstellung im Kornhaus und Heimatmuseum Weiler im Allgäu, zu der verschiedene Künstler/innen aus ganz Bayern einladen, um wissenschaftliche Erkenntnisse unseres Biotechnologie-Zeitalters auf visuelle Weise zu ermitteln, neue Zusammenhänge zu zeigen oder Altes mit Neuem zu verbinden. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine interdisziplinäres Begleitprogramm aus Vorträgen, Führungen und Workshops für Kinder und Erwachsene.

Montag, den 26.08.2024

09.00 Uhr, Familienstützpunkt-Ausflug in die Hausbachklamm ab dem Leseraum bei der Tourist-Information Weiler im Allgäu

Gemeinsam mit der Familie eine kleine Wanderung und die tolle Natur und Spielmöglichkeiten an der Hausbachklamm erleben. Festes Schuhwerk, wetterentsprechende Kleidung und eine Brotzeit und Trinken mitnehmen. Anmeldung bei Marianne Kipp Tel. 0171/6289505.

Dienstag, den 27.08.2024

19.30 Uhr, Standkonzert mit den Alpenklängen Thal auf dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu

Bewirtung durch den Schützenverein Weiler im Allgäu.

Donnerstag, den 29.08.2024

10.00 - 17.00 Uhr, Workshop Y.S. Lermer - Nah am Leben - im Kornhaus in Weiler im Allgäu

Zeichnen und Naturbeobachtung an der Stereolupe. Mit Bitte um Anmeldung.

14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Ausstellung „Nach der Natur“ im Kornhaus in Weiler im Allgäu

Ausstellung im Kornhaus und Heimatmuseum Weiler im Allgäu, zu der verschiedene Künstler/innen aus ganz Bayern einladen, um wissenschaftliche Erkenntnisse unseres Biotechnologie-Zeitalters auf visuelle Weise zu ermitteln, neue Zusammenhänge zu zeigen oder Altes mit Neuem zu verbinden. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine interdisziplinäres Begleitprogramm aus Vorträgen, Führungen und Workshops für Kinder und Erwachsene.

Sonntag, den 01.09.2024**10.00 Uhr, Evangelischer Gottesdienst in der Kreuzkirche in Weiler im Allgäu**

Mit Pfarrer i.R. Puchta.

14.30 Uhr - 17.00 Uhr, Ausstellung „Nach der Natur“ im Kornhaus in Weiler im Allgäu

Ausstellung im Kornhaus und Heimatmuseum Weiler im Allgäu, zu der verschiedene Künstler/innen aus ganz Bayern einladen, um wissenschaftliche Erkenntnisse unseres Biotechnologie-Zeitalters auf visuelle Weise zu ermitteln, neue Zusammenhänge zu zeigen oder Altes mit Neuem zu verbinden. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine interdisziplinäres Begleitprogramm aus Vorträgen, Führungen und Workshops für Kinder und Erwachsene.

Mittwoch, den 04.09.2024**15.00 Uhr, Treffpunkt Wollmäuse im Café Mangold in Weiler im Allgäu**

Gemeinsames Stricken, Häkeln und sonstige Handarbeiten. Sie haben Wolle und Nadeln - wir das Muster und die Ideen! Die Wollmäuse treffen sich immer 14-tägig im Café Mangold in Weiler im Allgäu zum ungewungenen Stricken, Häkeln und sonstigen Handarbeiten. Tipps vom Profi gibt's gratis dazu. Gerne auch für Anfänger. Info's bei Frau Monika Ludwig unter Tel. 08387/1848.

Donnerstag, den 05.09.2024**09.00 Uhr, Krabbel- und Spielgruppe Pustebume im ev. Gemeindehaus in Weiler im Allgäu**

Zu Besuch auf dem Spielplatz. Anmeldung bei Anna Will, Tel. 0171/1995127.

Freitag, den 06.09.2024**19.00 Uhr, Vortrag - Naturalia und Kachoga - im Kornhaus in Weiler im Allgäu**

Ein Streifzug durch die west-östliche Kunstgeschichte.

Wöchentliche Veranstaltungen

von Tanja Wolfbauer

Montag

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbel- und Spielgruppe Gänseblümchen für Kinder von 0-3 Jahren, Feuer-

wehrhaus in Simmerberg, Susi Rädler Tel. 0157/85859303 oder E-Mail an spielgruppe-simmerberg@gmx.de. Bitte mit Voranmeldung

Mittwoch

15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Mittwochs-Café – offener Familientreffpunkt vom Familienstützpunkt Weiler, Hauptstraße 14. Ansprechpartnerinnen: Carmen Diebold, Tel. 0151/41345230 und Raminta Lunskyte, Tel. 0151/68559958. Außer in den Ferien.

Donnerstag

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbelgruppe Pustebume für Kinder von 0-4 Jahren, evangelisches Gemeindehaus in Weiler im Allgäu, Bianca Buhmann-Rohrer, Tel. 0160/91392005. Bitte mit Voranmeldung.

Freitag

08.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Wochenmarkt, Kirchplatz Weiler im Allgäu

Liebe Wochenmarktbesucher,

am 16.08. und 23.08.2024 findet kein Wochenmarkt statt.

Am 30.08.2024 sind bis auf Schneiders Backstube alle Händler anwesend. Ab dem 06.09.2024 ist der Wochenmarkt wieder vollzählig.

Wichtig!

Alle angekündigten Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt.

Redaktionsschluss**Redaktionsschluss**

Für den Rathausboten, der am 06.09.2024 erscheint, ist **Redaktionsschluss der 19.08.2024**. Wir bitten Sie, alle Informationen und Termine bis zum o. g. Datum per E-Mail an weixler@weiler-simmerberg.de zu senden.

Wichtiger Hinweis:

Alle Veranstaltungstermine müssen der Tourist-Information unter info@weiler-tourismus.de gemeldet werden!

Telefonliste Rathaus und gemeindliche Einrichtungen

Markt Weiler-Simmerberg

Kirchplatz 1

88171 Weiler im Allgäu

Telefon 08387/391-0

Fax 08387/391-70

E-Mail info@weiler-simmerberg.de

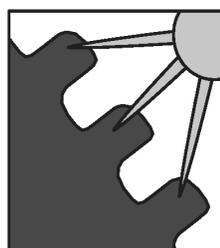
www.weiler-simmerberg.de

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Mittwoch 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Renten- / Gewerbe-/ Fundamt	391-25	Haus für Kinder Ellhofen	391-890
Ordnungsamt	391-20	Haus für Kinder Simmerberg	391-880
Einwohnermeldeamt	391-22	Kindergarten St. Blasius Weiler	391-870
	391-26	Kindergarten am Hausbach Weiler	391-871
Standesamt- und Sozialamt	391-24	Schule Simmerberg	391-830
Kämmerei / Personal	391-30	Schule Weiler	391-820
	391-31	Schulkindbetreuung	7/920622
Kasse	391-32	Sing- und Musikschule Westallgäu	391-900
Steueramt	391-33	Feuerwehrhaus Ellhofen	391-860
	391-35	Feuerwehrhaus Simmerberg	391-850
Vorzimmer Bürgermeister	391-11	Feuerwehrhaus Weiler	391-840
Hauptamt	391-12	Freibad	391-810
Hauptamt Kindergarten/Schule	391-13	Gemeindebücherei	391-56
Bauamt	391-40		
Bautechnik	391-42		
Bauamt Vorzimmer	391-43		
Bauamt Sachbearbeitung	391-41		
	391-44		
	391-45		
Bauhof	391-800		
Wasserwart	391-801		
Tourist-Information	391-50		
	391-52		



WEILER
SIMMERBERG
ELLHOFEN

Stellenanzeigen

Markt Weiler-Simmerberg

Kirchplatz 1, 88171 Weiler-Simmerberg
www.weiler-simmerberg.de



Wir suchen

zum 01.09.2024 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kinderpfleger/innen oder Erzieher/innen (m/w/d)

- für unsere **Kindertageseinrichtung St. Blasius**
als **Zweitkraft mit mind. 21 Wochenstunden und unbefristet**
- für unseren **Kindergarten am Hausbach**
als **Zweitkraft mit mind. 25 Wochenstunden und unbefristet**
- für unser **Haus für Kinder Ellhofen**
als **Zweitkraft mit ca. 17,5 Wochenstunden und unbefristet**
- für unsere **Schulkindbetreuung in Weiler im Allgäu**
als **Betreuungskraft mit ca. 18 bis 20 Wochenstunden und unbefristet**

Ihr Profil

- Spaß und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Flexibilität und Kreativität
- Teamfähigkeit und Empathie
- Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit und eine gute Beobachtungsgabe

Wir bieten Ihnen

- Interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Krisensicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Vergütung nach TVöD Sozial- und Erziehungsdienst
- 30 Tage Urlaub, 2 Regeneration- u. 2 Umwandlungstage
- Regelmäßige betriebliche Veranstaltungen wie z. B. Weihnachtsfeier und Ausflug
- Vermögenswirksame Leistungen
- Arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung (Betriebsrente), Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung gerne per E-Mail an
personal@weiler-simmerberg.de

Infos erhalten Sie bei
Frau Ender, Tel. 08387/391-30

Markt Weiler-Simmerberg

Kirchplatz 1, 88171 Weiler-Simmerberg
www.weiler-simmerberg.de

**Wir suchen dich**

für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

in der

**Schulkindbetreuung der Grund- und Mittelschule
Weiler im Allgäu****ab 01.09.2024****Das bringst du mit:**

- Du bist zwischen 18 und 26 Jahre alt
- Du hast 6 - 18 Monate Zeit
- Du möchtest dich sozial engagieren
- Du liebst die Arbeit mit Kindern
- Du suchst eine abwechslungsreiche Tätigkeit, die Spaß macht

Das erwartet dich:

- Ein vielfältiges Einsatzgebiet, dass deinen Neigungen und Stärken angepasst wird (z. B. Hausaufgabenbetreuung, Sportangebote etc.)
- Begleitet und angeleitet wirst du im Alltag von einer/m persönlichen Betreuer/in
- Neben der Praxiserfahrung warten spannende Seminarwochen auf dich
- Für deine Tätigkeit bekommst du ein monatliches Taschengeld
- Im Anschluss an dein FSJ bieten wir dir die Möglichkeit, bei uns eine Ausbildung zum Erzieher/in zu machen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung gerne per E-Mail an
personal@weiler-simmerberg.de

Infos erhältst du bei
Frau Ender, Tel. 08387/391-30

Unser Kooperationspartner ist das Bayerische Rote Kreuz.
Informationen hierzu findest du unter folgendem Link:

<http://www.freiwilligendienste-brk.de/freiwilligendienste/freiwilliges-soziales-jahr-fsj/>

Wir suchen zum nächstmöglichen
Zeitpunkt zur Verstärkung unseres
Teams einen

**Techniker (m/w/d)
für die Bauverwaltung**

in der Geschäftsstelle Lindenberg (unbefristete Vollzeitstelle).

Nähere Informationen und eine ausführliche
Ausschreibung zu dieser Stelle finden Sie auf
der Homepage des Abwasserverband Rothach
unter www.av-rothach.de/Verband/Stellenanzeigen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Abwasserverband Rothach · Sedanstraße 19 · 88161 Lindenberg
Tel.: 08381/92680 · www.av-rothach.de

Standkonzerte

- ☞ 02.08.2024 / 19.30 Uhr / Schulhof Simmerberg
- ☞ 06.08.2024 / 20.00 Uhr / Kirchplatz Weiler
- ☞ 13.08.2024 / 19.30 Uhr / Kirchplatz Weiler
- ☞ 20.08.2024 / 19.30 Uhr / Kirchplatz Weiler
- ☞ 27.08.2024 / 19.30 Uhr / Kirchplatz Weiler



Alle weiteren Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unter
www.weiler-simmerberg.de.

10.08.2024

ab 15:00 Uhr



WEILER OPEN AIR



Kaffee, Kuchen
Kinderprogramm

Gaudiolympiade
Anmeldung & Info's

15:30 Uhr

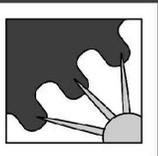


FESTPLATZ WEILER

Weinlaube
Woizestand
Barbetrieb

AB 19:00 UHR
STIMMUNG MIT DEN
VIELSAITER

HOLZER
DRUCK + MEDIEN



**WEILER
IM ALLGÄU**

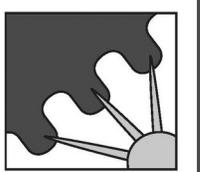
naehflöhmarkt

„Rund ums Rathaus“

16. August 2024

Von 19.00 – 23.00 Uhr

www.weiler-simmerberg.de



**WEILER
IM ALLGÄU**

kunst markt werker

08. September 2024

Von 10.00 bis 18.00 Uhr rund um das Rathaus

www.weiler-simmerberg.de